

BER108 Erfahrungsbericht PSE Tac15i

Nach langem Ringen mit mir selbst, habe ich mir dieses "Biest" nun doch geleistet.

- Verarbeitung sehr gut, da vollständig aus Metall gefertigt und somit aus dem Vollem gefräst.
- Abzug bisschen schwergängig, man passt sich aber dieser Gegebenheit schnell an. Auch das Verreißen durch den schwergängigen Abzug hat man schnell im Griff. Und außerdem kann man den Abzug ein wenig leichtgängiger machen, wenn man Diesen mit ein wenig WD 40 behandelt, die Armbrust über Nacht stehen lässt und am nächsten Tag das überschüssige WD 40 abwischt.
- die Armbrust ist etwas Kopflastig - nach meinem Empfinden, so daß das mitgelieferte Zweibein sehr, sehr sinnvoll ist
- etwas nachteilig ist nach meinem Empfinden, daß man leider nur die Originalbolzen verschießen kann. Aber das wusste ich vorher.

Was mir NICHT gefallen hat: daß das Originalscope keine Grundeinstellung hat. Was mir schon einen Bolzen gekostet hat. Den hat es völlig zerledert. Ich habe auf 30m(!) dem Dämpfer einen Streifschuß verpasst, so daß der Bolzen in einer 3 Meter entfernten Betonmauer eingeschlagen ist. Also: Vorsicht bei den ersten Schüssen!!

Jetzt passt es aber. Ich habe das Biest auf 50m eingeschossen. Fast eingeschossen, sollte ich besser sagen. Leider mußte ich das Einschießen wegen Wind einstellen. Trotz Wind waren aber meine Ergebnisse schon sehr zufriedenstellend. Mit dieser Einstellung kann ohne Verstellung des Scope problemlos auch auf 40m oder 60m schießen.

Wenn alle notwendigen Handgriffe sitzen, dann schafft man es ohne große Mühen das Biest innerhalb von 20-30 Sekunden nachzuladen. Was auch ohne das sogenannte "Geklicker" problemlos möglich ist.

Meine Empfehlungen:

die Ampelscheibenaufgabe dazukaufen, in drei Auflagen schneiden und diese Auflagen nebeneinander oder übereinander oder auch diagonal auf dem Dämpfer befestigen. Pro Scheibe ein Schuß, mehr besser nicht. Denn sonst kann es durchaus vorkommen, daß man ein Bolzen mit dem folgenden Bolzen zerschießt, was mir dreimal fast passiert wäre. Aber das zeigt auch die Präzision, welche man mit dieser Armbrust erreichen kann. Dazu noch etwas Geld in eine vernünftige Pfeilziehhilfe anlegen. Denn die Bolzen schauen nach den Einschlag auf eine 60m entfernte Scheibe ca. 20cm hinten aus dem Dämpfer heraus!!

BER108 Erfahrungsbericht PSE Tac15i

Nach den ersten Schüssen unbedingt alle Verschraubungen an der Armbrust kontrollieren!!

Einem weiteren wichtigen Punkt sollte man unbedingt Beachtung schenken: Es kann vor kommen, daß sich die Verschraubung für die Spitzen langsam nach vorne wandern!!! Vor den ersten Schüssen sollte man auf jeden Fall die Aluminiumhülse mit gutem Sekundenkleber neu fixieren.

Mir ist eine Verschraubung nach vorne gewandert. Was ich aber nicht sofort bemerkt habe. Ca. drei bis vier Schuß habe ich mit der sich gelösten Aluhülse abgegeben. Ich denke: beim 5. spätestens 6. Schuß hätte sich sehr wahrscheinlich die komplette Spitze verabschiedet. Also: **UNBEDINGT KONTROLLIEREN!!!!** Sollte man aber den Eindruck gewinnen, die Aluhülsen sind fest - man kann diese vorsichtig mit einer Rohrzange herausziehen und anschließend wie beschrieben neu fixieren.

Des Weiteren: auf jeden Fall sollte man sich entscheiden, ob man mit beleuchteten Absehen schießt oder nicht. Schießt man mit unbeleuchteten Absehen und entscheidet sich während des Schießens für ein beleuchtetes Absehen, passt das Trefferbild nicht mehr. Deshalb schieße ich nur noch mit beleuchteten Absehen - grünes Absehen - was aber eine Frage des persönlichen Empfindens ist, denn man hat sehr viele Farbvarianten zur Auswahl.

Mein Hauptkaufgrund: der Kurbelspanner, prima zu handhaben, wenn auch im ersten Moment ein wenig gewöhnungsbedürftig.

Auch erleichtert dieses (prima!!) Spannsystem das Behandeln der Sehne mit Sehnenwachs unheimlich.

Sowie - wie schon erwähnt - die sehr gute Verarbeitung!

Ich kann nur sagen: Alles in Allem ein wahnsinns Gerät. Ich habe den Kauf nicht im Geringsten bereut! Sicher, es ist kein billiges Vergnügen aber Qualität hat seinen Preis, wie so oft im Leben...

